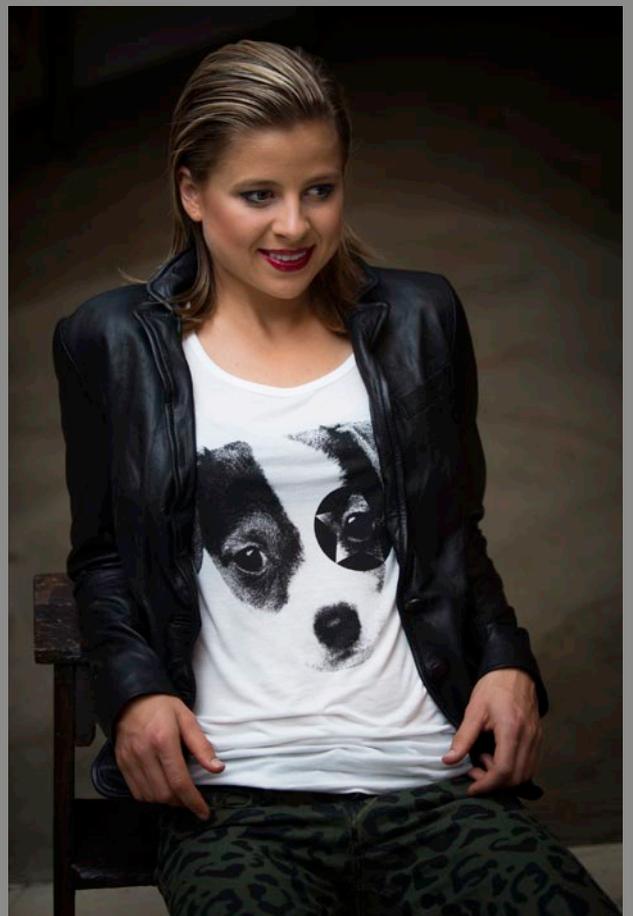




# LIFESTYLE

Sie trainiert bei der LG Olympia Dortmund und ist auf dem besten Weg nach ganz oben in die internationale Spitze der Leichtathletik. Ihr Name: Friederike „Iki“ Feil. Ihre Paradedisziplin: die 3.000 Meter Hindernis. Seit kurzem darf die 26jährige eine weitere Paradedisziplin getrost ihr eigen nennen: das Modeln. Die ebenso bodenständige wie bezaubernde Leistungssportlerin stand für das TOP Magazin vor der Kamera. Lifestyle-Ressortchefin Insa Candrix konnte Iki Feil für unser traditionelles Fashion-Event gewinnen, welches in jeder Ausgabe bekanntlich ein Top-Geschäft aus der Modebranche und der Region vorstellt. Im Quast-Store in Unna präsentierte die Top-Athletin dessen neue Herbst- und Winterkollektionen. Darüber und über die nicht ganz unbedeutende Nebenrolle von Mops und Fashionshop-Hund Travis berichtet die folgende Fotostory ...



Outfits auf den Bildern: SET, True Religion, La Fée Maraboutée, Closed, Dad Crown.



Styling: Insa Candrix, Fotos: Isabella Thiel, Hair- und MakeUp-Styling: Elcin Arman (Le Salon Dortmund), Location: Quast

# QUAST

**CLOSED**

soyaconcept®

**DOLFIE**®  
*imagine peace*



**GEORGE  
GINA &  
LUCY**



**TYOULIP SISTERS**  
BROOKLYN NEW YORK

## BE UNIQUE

Quast – der Name repräsentiert eine Top-Adresse in Unna, wenn es um namhafte Marken, schicke Accessoires und bezahlbare Damenmode geht. Am durchtrainierten Körper von Model Iki Feil wirken die Quast-Outfits ziemlich anziehend – mal frech und sexy, mal bequem und gemütlich, mal trendig, lässig und leger. Einfach einmalig. Damenherz, was willst Du mehr.

Unna-City, Mitte August gegen 20 Uhr: Langsam geht die Hitze des Tages, und einer dieser herrlichen Sommerabende in diesem Jahr beginnt. Die Geschäfte sind seit einer Stunde geschlossen. Die Luft ist lau, und die Bistro-Plätze draußen auf dem Marktplatz von Unna sind voller Menschen. Passanten schlendern gemütlich über die Einkaufsmeile. Unna genießt sich selbst. Die Stadt, so scheint es, sie kommt zur Ruhe.

Nicht die ganze Stadt. Im Quast-Fashionstore an der Massener-Straße 12 im Herzen der City von Unna herrscht reges Treiben: Stylistin Insa Candrix bespricht mit Inhaber Dennis Quast die ersten Outfits für Model Iki Feil, die bei Friseurmeisterin Encin Arman noch für das Haar- und Makeup-Styling in der Maske sitzt. Insgesamt fünf ausgewählte Outfits, zusammengestellt aus der neuen Herbst-/Winterkollektion 2012/2013

gelangen heute auf den Catwalk. Ob im lässigen Strickpullover, in knallengen Leoprint-Jeans oder im elegant modischen Kleid – Iki Feil macht in allen Outfits eine super Figur. Dabei locken die ständigen Fotoblitze locken immer wieder neue vornehmlich weibliche Schaulustige an die Schaufenster des Modegeschäfts. Firmenchef Quast gefällt die spontane werbende Wirkung. Schließlich sind die Herbst- und Winterkollektionen gerade eingetroffen und ganz frisch in den Auslagen und Schaufenstern sortiert.

### **Be Unique und Farben wie auf dem indischen Gewürzbasar**

Seit dieser Herbst-/Wintersaison konzentriert Dennis Quast das Geschäft ausschließlich auf Damenmode, die sich vornehmlich an die modisch orientierte Frau ab 30 wendet. Das Sortiment umfasst im wesentlichen alltagstaugliche Damenmode: Jeans, Röcke, Kleider, Pullover und

Blusen gehören ebenso dazu wie eine kleine aber feine Auswahl an Abendmode. Hinzu kommen Accessoires wie Tücher, Schuhe, Taschen und Schmuck.

Zum Sortiment gehören viele namhafte und ausgefallene Modelabel wie Closed, True Religion, Set und La Fee Maraboutee. Seit kurzem erstmalig im Quast-Store erhältlich sind Schuhe unter anderem von Closed, La Fee Maraboutee und Dolfi. Für Herbst und Winter sind es vornehmlich Boots und Stiefel auch mit Leo- und Blütenprints. Ebenfalls neu im Programm sind trendig farbige Taschen aus weichem Leder vom Label Tyoulip Sisters. Schicke Leder Gürtel von Dad Crown finden sich zudem ganz neu im Sortiment. Modische Tücher von Plomo O Plata sowie Schmuck-Accessoires wie Halsketten von Buddhapearls Berlin ergänzen das Portfolio, das geprägt ist von vielen individuellen Outfit-Möglichkeiten.



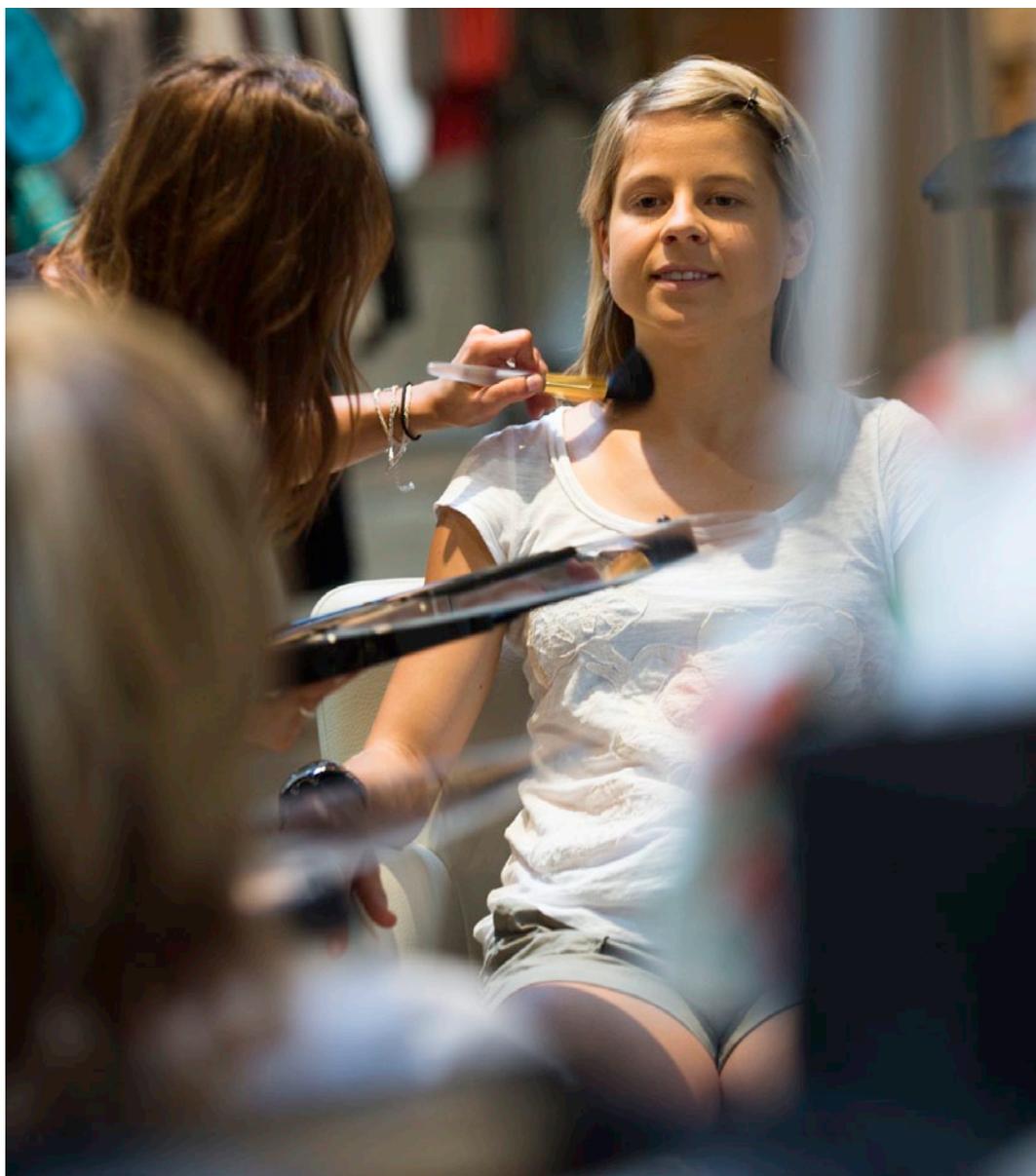
Die aktuelle Herbst-/Winterkollektion ist längst nicht so laut und knallbunt wie die Modetrends des Sommers, sondern farblich wesentlich ruhiger und gemäßigter. Farben die man von einem indischer Gewürzbasar kennt wie Ocker, ein warmes Orange und Bordeaux-Rot mischen sich mit Grau- und Brauntönen. Das alles wirkt harmonisch und individuell zugleich, was auch die wesentliche Firmenphilosophie widerspiegelt, nach der Dennis Quast sein Geschäft betreibt.

„To be Unique“ (auf deutsch: einmalig sein) – so heißt das Credo des Firmenchefs, was nicht nur das Sortimentsangebot meint. „Wir wollen jede unserer Kundinnen individuell, persönlich und typgerecht beraten. Wir wollen keine Uniform verkaufen, sondern einmalige Outfits,“ sagt Dennis Quast. Neben dem Firmenchef kümmern sich noch zwei Mitarbeiterinnen um den Verkauf, eine weitere Mitarbeiterin übernimmt die Bürotätigkeiten.

Im Jahr 2001 übernahm Dennis Quast das Modegeschäft an der Massener Straße, wo er schon seine Lehre absolvierte, im Rahmen einer Nachfolgeregelung. Der weitläufige, lichtdurchflutete und rund 200 Quadratmeter große Fashionstore ist durchgängig von mediterranem Flair geprägt. Viel Naturholz und warme Farben sorgen für ein Wohlfühlambiente. Viel Tageslicht liefern die Oberlichter in der Raumdecke. Eine große Terrasse lädt zu lockeren Gesprächen ein. Auch hier servieren die freundlichen Mitarbeiterinnen gerne eine Tasse Kaffee oder ein Glas Prosecco. Übrigens: Für die wichtigste Nebenrolle beim Shooting wurde in interner Abstimmung aller Beteiligten Mops und Store-Hund Travis nominiert, was wie wir hoffen deutlich auf den Bildern nachgewiesen ist.

### **Eine Top-Athletin auf dem Weg zur Weltspitze**

In diesem Ambiente fand Fotografin Isabella Thiel genug gute Locations für die Fotoaufnahmen mit Friederike Feil, die alle Welt freundschaftlich nur „Iki“ nennt. Sie gehört zu den schnellsten deutschen Hindernisläuferinnen. In den vergangenen Jahren steigerte sich die gebürtige Tübingerin kontinuierlich und



holte bei den Deutschen Meisterschaften 2011 Platz drei auf ihrer Paradedstrecke, dem 3000-Meter-Hindernislauf.

Bereits mit neuen Jahren nahm sie an ersten Rennen teil und trainierte viele Jahre beim LAV Tübingen. Nach dem Abitur erhielt Feil ein Stipendium für ihr Studium an der Florida Atlantic University. Neben dem professionellen Training machte Iki Feil zunächst im Jahr 2010 ihren Bachelor, ein Jahr später auch den Master in Exercise Science and Health. Im November 2008 wechselte Friederike Feil aufgrund der hervorragenden Trainingsbedingungen zur LG Olympia Dortmund.

Der dritte Platz bei der DM 2011 über 3000 m Hindernis soll nur der Auftakt

gewesen sein. In diesem Jahr hemmte eine längere Verletzungspause die Fortsetzung der vielen bisherigen Erfolge. Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften fiel bereits die Bestzeit über ihre Nebenstrecke 5000 m (16:45,3 Minuten). Beim Flanders Cup im belgischen Ninove konnte die talentierte Top-Athletin ihre Bestzeit auf 3000 m Hindernis um über drei Sekunden auf 10:08,77. Dies bedeutete Platz drei bei einem stark besetzten internationalen Meeting. Ihr großes Ziel, so sagt sie, sei die Teilnahme an den nächsten Olympischen Spielen. Wir halten die Daumen, sagen viel Glück und Danke für ein einmaliges Fotoshooting mit Iki Feil und dem Fashionstore Quast.

Text: Jens Büchling, Fotos: Isabella Thiel

# MUST HAVES FÜR



Woolrich

Gesehen bei Pauli & friends



FREDsBRUDER



Parajumpers

Gesehen bei MILLIS



Noa Noa



Gesehen bei OREIA



Marie Jo

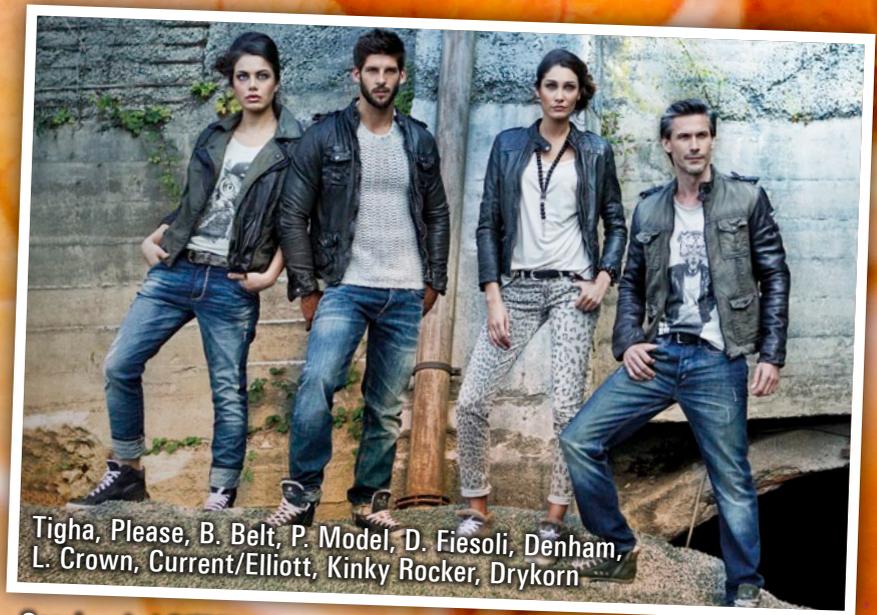
L'Aventure



Floris van Bommel



Gesehen bei Vogelsang



Tigha, Please, B. Belt, P. Model, D. Fiesoli, Denham, L. Crown, Current/Elliott, Kinky Rocker, Drykorn

Gesehen bei SØREN

# DEN HERBST

LIFESTYLE ■



Closed

Gesehen bei QUAST



Gesehen bei 1864 Ortner



Gesehen bei Ortner

Bogner Man

Wildfox

Gesehen bei Gipfelstürmer



Peak Performance



Gesehen bei Treibgut.eu



Gesehen bei STRENESE



Clær



Gesehen bei LILLAS



GUESS



Marc Jacobs

Gesehen bei Shoes & Bags

## Lila, der letzte Versuch?

Lila oder besser Violett ist die Farbe der Mystik, der Spiritualität und des Übersinnlichen. Violett steht für Eitelkeit und hat eine stark meditative Wirkung. Es gibt so viele unterschiedliche Nuancen dieses Farbtons: Dunkles Violett steht für Wohlstand, Luxus und Macht. Zarte Violett-Töne wirken weiblich und romantisch. Diese edle, außergewöhnliche Farbe ist aus der Modewelt nicht mehr wegzudenken und begeistert viele Menschen, die modisch etwas offener und mutiger sind. Violett bedeutet auch Kraft, Erfolg und Idealismus. Von Insa Candrix



Bereits in den 70er Jahren hat der Modedesigner Yves Saint Laurent die Farbe Violett in Kontrast zu Farben wie Rot, Orange und Gelb gesetzt, und hat damit kräftig für Furore gesorgt.

Danach kamen die Punk- und die Friedens-Bewegung, aus der diese Farbe ebenfalls nicht wegzudenken ist (man denke an die weiße Taube auf violetterem Grund).

Anfang der 90er Jahre kam eine Wiederbelebung des Violett in Form von sanften Fliedertönen. Seit Beginn dieses Jahrtausends hat sich das Violett nun in mehreren Nuancen und bei allen Designern durchgesetzt.

In mittlerweile jeder Jahreszeit treffen wir in der Modewelt auf diese Farbe. So auch in dieser kommenden Herbst/Winterkollektion, denn Violett ist ein schmeichelhafter Begleiter für die angesagten Gewürz- und Naturfarben, wie Curry, Paprika, Safran, Oliv und Cognac. Es schmiegt sich auch hervorragend an schwarzes Leder an, gibt Brokatstoffen einen würdevollen Untergrund, lässt die Metallapplikationen des Uniform-Stils erst recht strahlen und gibt dem Dandy-Look der Frau etwas Weibliches und nimmt dem der Herren etwas Steifes.

Die Geschichten der Kunst- und Modewelt zeigen, dass die Farbe Violett immer da war, manchmal lauter, manchmal leiser. Aus diesem Grund sollte sie längst in jedem Männer- und Frauen-Kleiderschrank Platz gefunden haben und Freude beim Kombinieren schenken.

*Eure Insa*

Die Farbe Violett hat es schon immer gegeben. Schon die Gewänder der Jungfrau Maria beinhalten die Grundfarben Rot und Blau – und diese gemischt ergeben bekanntlich die Farbe Violett. Es ist auch nicht umsonst die Farbe des Klerus, der sich hiermit seit je her farblich abgrenzt. Schaut man sich die vergangenen Jahrzehnte an, taucht auch hier immer wieder das Violett auf.